



im

Bezirksausschuss Trudering-Riem

DR. MAGDALENA MIEHLE
(SPRECHERIN)
HERMANN DIEHL
FRANK ESSMANN
MONIKA HERZOG
DR. GEORG KRONAWITTER
BERNHARD MATHIAS

MARIANNE MEGGLE
EVA MUHR
LARISSA NEUBAUER
SEBASTIAN SCHALL
STEPHEN SIKDER
OTTO STEINBERGER
STEFAN ZIEGLER

18.01.2018

Antrag an den BA 15

Zum Beispiel Waldfriedhof Haar: Radeln erlauben

Der BA15 bittet die Stadt zu prüfen, ob man nicht dem Beispiel der Gemeinde Haar folgen und am Friedhof Riem das „Radeln in Schrittgeschwindigkeit“ freigeben könnte.



Begründung

Natürlich will niemand, dass Friedhofswege zu Fahrradstraßen mutieren. Aber andererseits sollten Friedhofsbesuchern, die z. T. kilometerlange Anfahrtswege umweltfreundlich zurücklegen, keine unnötigen Barrieren in den Weg gelegt werden, wie es z. B. am östlichen, parkseitigen Friedhofseingang des Riemer Friedhofes (Alter Teil) mittels des Verkehrsschilder "Verbot für Radfahrer" - StVO Verkehrszeichen-Nr. 254 getan wird:



Dieses Verbot trifft vor allem ältere und mobilitätseingeschränkte Fahrer, auch die Nutzer von Erwachsenendreirädern und passt auch von daher nicht mehr in unsere Zeit.

Dagegen hat die Gemeinde Haar für ihren Waldfriedhof die oben dokumentierte pragmatische Lösung gefunden, die sich auch für den ebenso weitläufigen Friedhof Riem eignen könnte.

Initiative: Dr. Georg Kronawitter (Behindertenbeauftragter)